



Paragliding

Staffelbacher prägt World Cup Superfinal in Brasilien mit



Der Staffelbacher Stephan Morgenthaler gehört seit Jahren zu den besten Paraglidern der Welt. BILDER: ZVG

Stephan Morgenthaler aus Staffelbach erreichte am World Cup Superfinal in Brasilien nach einem starken Auftakt den 44. Schlussrang und ist damit der beste Schweizer am Superfinal. Den Gesamtsieg sicherte sich der Franzose Honorin Hamard.

Gleich beim zweiten Durchgang setzte der Staffelbacher Paraglider seine Marke und beendete diesen als Zweitplatzierte. Doch Morgenthaler verpasste in der zweiten Hälfte des World Cups den Anschluss an die Spitzengruppe und platzierte sich am Ende auf dem 44. Rang. «Ich habe einige Gelegenheiten verpasst, die mich Punkte gekostet haben. Das Wetter war zudem etwas schlechter als prognostiziert, was meinem aktiven Flugstil nicht half», erklärt der 47-Jährige. Trotzdem habe er

das Fliegen in diesem Gebiet von Brasilien genossen.

Die Schweizer Männer blieben am Superfinal in Baixo Guandu hinter den Erwartungen. Auf Morgenthaler folgte als zweitbesten Schweizer Christoph Dunkel auf Rang 62. Am diesjährigen Superfinal in Brasilien nahmen keine Pilotinnen aus der Schweiz teil. Insgesamt absolvierten 128 Pilotinnen und Piloten diesen Weltcupfinal, der ein höheres Niveau als eine Weltmeisterschaft aufwies.

Das Wettkampfgelände in Baixo Guandu bot während sieben Wettkampftagen sehr anspruchsvolle Wetter- und Flugbedingungen, zwischen 70 und 92 Kilometer mussten abgeflogen werden. Der nächste Paragliding World Cup findet Anfang Mai in Grindelwald/Interlaken statt. RENATO BARNETTA